

# Ein paar Eckpunkte zur Vorstandstätigkeit im BVEK e.V.

Zur Ergänzung der Beschreibung unserer Vorstellungen, Erfahrungen und Wünschen hinsichtlich zukünftiger personeller Unterstützung im BVEK-Vorstand hier ergänzend ein paar Eckpunkte.

## Was bieten wir?

- Eine kollegiale Gruppe, die sich als Team bewährt hat und gerne größer werden möchte
- Ein von Wertschätzung und Interesse an der Sache und den Personen geprägtes Arbeitsklima, das seine Stärke im offenen und kreativen Gedankenaustausch und einer meist übereinstimmenden Haltung gegenüber den Themen & Aufgaben der Eltern-Selbsthilfe sieht.  
Unser Arbeitsstil war bisher ein offener und doch strukturierter aber nicht dogmatisch strenger.
- Ein Team, das nicht nur arbeitet, sondern auch auf das Miteinander und den persönlichen Austausch Wert legt.
- Unser Engagement wird mit einer kleinen Aufwandsentschädigung entlohnt, die durch Reisekostenerstattungen und eine kostenfreie Teilnahme an BVEK-Seminaren ergänzt wird.
- Wir legen Wert auf die Möglichkeit sich bezüglich der Anforderungen, die die Tätigkeit mitbringt auf Verbandskosten weiterzubilden. Zudem haben wir zur Reflexion unserer Arbeit als Vorstands-Team regelmäßig Supervision. Gelegentlich besuchen wir zu zweit & gemeinsam Tagungen oder Kongresse, um den BVEK e.V. in der Öffentlichkeit darzustellen und zu repräsentieren
- Wir bieten die Möglichkeit bei voller Kostenerstattung bis zu einem Jahr im Vorstand zu hospitieren

## Was wünschen wir uns von einer Mitstreiterin / einem Mitstreiter?

- Eine wichtige, nicht zu unterschätzende Ressource ist **Zeit**, die da sein sollte. Das Ausmaß hält sich zwar in Grenzen aber wie so oft, liegen diese Grenzen nicht ganz im eigenen Ermessen.
- Bezüglich „Zeit“ fallen *4 Vorstandswochenenden* im Jahr an. Hinzu kommt *ein Gesamtvorstandswochenende* und *ein erweitertes Austauschwochenende* mit Leitungen aus interessierten Elternkreisen und Vertretern der Landesverbände im BVEK.  
Traditionell nehmen alle Vorstandsmitglieder an den jeweiligen *Frühjahrs- und Herbsttagungen* des Verbandes teil.  
Damit sind wir schon bei 8 Wochenenden im Jahr, die mit Vorstandsarbeit gefüllt sind.  
Zwischenzeitlich kann man von ca. 4 – 8 Std. in der Woche ausgehen, in der man sich den Inhalten und Themen des BVEK und der Eltern-Selbsthilfe widmen sollte.
- Die Teilnahme an BVEK-Seminaren und diversen Interessen- und Austauschgruppen steht frei. Andererseits sind sie mit ein ideales Bindeglied zur aktiven Verbandsarbeit.
- Ideal wäre es, wenn ein privates Fahrzeug zur Nutzung für die Wochenenden & Termine vorhanden ist.
- Für die unerlässliche Kommunikation untereinander und für die Erfüllung spezifischer Aufgaben ist ein PC oder Laptop hilfreich. Schön wäre es, wenn Basiskenntnisse, also der Umgang mit Mails, die Bedienung von MS-Word als Schreibprogramm und vielleicht noch etwas MS-Excel vorhanden sind.

Nun hoffen wir, dass Sie nicht gänzlich abgeschreckt und vertrieben sind und uns still und heimlich den Vogel zeigen? „Aber mal Hand auf's Herz“ – bei welcher zielorientierten Vereinstätigkeit fällt weniger Zeit an?

**Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse ansprechen konnten und Sie Kontakt zu uns aufnehmen.**